

# Frauen stärken, ländliche Entwicklung und Ernährung sichern!

Ein Projekt zur Stärkung von Frauen in ländlichen Regionen Ghanas für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Land- und Ernährungswirtschaft

## Hintergrund

Auf dem Land lebende Frauen haben eine zentrale Funktion, die häufig nicht in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft erkannt wird: Frauen stellen über 40% der Arbeitskraft im Agrar- und Ernährungssektor in Ländern des Globalen Südens. Frauen spielen eine entscheidende Rolle für die ländliche Entwicklung, die landwirtschaftliche Produktion und Ernährungssicherung – auch in Ghana. Insbesondere durch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen gewinnt Frauenförderung wieder mehr an Bedeutung und zeigt, dass das Erreichen nachhaltiger Entwicklungsziele ohne Frauen nicht möglich ist.

## Leitbild

Ziel des Projektes der dlv-LandFrauen gGmbH ist es, Kleinbäuerinnen und Frauen in ländlichen Regionen Ghanas zu stärken, da diesen eine Schlüsselrolle in den Bereichen Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung zukommt. Durch die Verbesserung der ökonomischen, sozialen, gesundheitlichen und politischen Situation von Frauen und ihren Familien in den ländlichen Gebieten der Regionen Volta, Oti, Bono East, Greater Accra und Northern Region soll eine gleichberechtigte Teilhabe in der Land- und Ernährungswirtschaft vorangetrieben werden. Männer werden in die für den Projekterfolg relevanten Aktivitäten mit eingebunden.

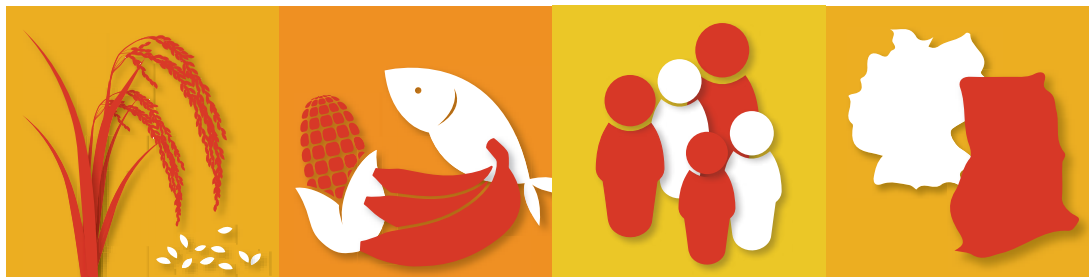
## Deutscher LandFrauenverband

Die dlv-LandFrauen gGmbH setzt das Projekt als international tätige Vertreterin des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. (dlv) eigenständig um. Der dlv ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel seit der Gründung 1948 ist es, Lebensqualität, Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen Deutschlands und den Berufsstand der Bäuerinnen. Seit 2017 setzt sich der dlv mit seiner verbandlichen Stärke und jahrzehntelangen Erfahrung auch für Frauen in ländlichen Regionen Ghanas ein.

## Partnerstrukturen vor Ort in Ghana

Vor Ort arbeitet der dlv eng mit der Frauenförderabteilung „Women in Agriculture Development“ (WIAD) des ghanaischen Landwirtschaftsministeriums zusammen. Zudem wird das Projekt in Kooperation mit lokalen Partnerorganisationen in fünf Regionen in Ghana implementiert: mit den bäuerlichen Organisationen „Farmers Organization Network Ghana“ (FONG) und „Development Action Association“ (DAA).





## Aktivitäten

Um die Ernährungssicherheit sowie die Entwicklung von ländlichen Regionen in Ghana zu begünstigen, folgt die Umsetzung des Projektes dem Grundsatz der „Stärkung von unten“. Dabei steht der direkte Austausch von Frau zu Frau – u.a. zwischen ghanaischen und deutschen LandFrauen – im Zentrum.

### Verbandsentwicklung und Interessenvertretung von bäuerlichen Frauenverbänden

Der Zusammenschluss zu Verbänden in der Landwirtschaft ist Motor für die ländliche Entwicklung und erleichtert den Mitgliedern den Zugang zu notwendigen Ressourcen, Wissen und verleiht den Bäuerinnen eine politische Stimme. Daher unterstützt der dlV die Entwicklung und Interessenvertretung von ausgewählten Frauenverbänden – Mitgliedsorganisationen von DAA und FONG – auf unterschiedlichen Ebenen, aber besonders an deren Basis. Neben Weiterbildung zu Verbandsentwicklung und Interessenvertretung liegt der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen der Strukturen des Deutschen LandFrauenverbandes und dem direkten Austausch zwischen ghanaischen und deutschen LandFrauen. Ghanaische Frauen lernen innovative Ansätze kennen, die sie anschließend in ihre lokalen Frauenverbände transferieren und auf die Bedürfnisse vor Ort anpassen können.

### Geschäftsmodellentwicklung für Reisfrauenverbände

Ziel ist die Stärkung der Reisfrauenverbände durch Trainings im Bereich der Geschäftsmodellentwicklung, wie beispielsweise Marketing, Buchhaltung und Qualitätssicherung. Zudem liegt ein Augenmerk auf der fachlichen und überregionalen Vernetzung der Reisbäuerinnen, um ihre Netzwerke

zu stärken und somit konkurrenzfähig zu sein. So kann die Stellung der Frauenverbände in der Wertschöpfungskette Reis in Ghana gestärkt und die Einkommen der Mitglieder erhöht werden.

### Ernährungsbildung durch Anlegen von Hausgärten

Durch die Förderung einer ausgewogenen Ernährung mit lokal erhältlichen Lebensmitteln und dem Anlegen von Hausgärten wird ein Beitrag zur Ernährungssicherung und der Reduzierung von Mangelernährung geleistet. In einem Tandemmodell werden ghanaische Ernährungsexpertinnen von WIAD und deutsche LandFrauen miteinander vernetzt, um ein Trainingskonzept zu entwickeln. Anschließend werden ghanaische Multiplikatorinnen geschult, die wiederum ihr erlangtes Wissen an ihre Gemeinden und Frauenverbände von DAA und FONG weitergeben.

## Zusammenarbeit

Das Folgeprojekt der dlV-LandFrauen gGmbH wird im Rahmen des Globalvorhabens „Stärkung bäuerlicher Organisationen für nachhaltige Agrarentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH durchgeführt. Gefördert wird es im Rahmen der „Sonderinitiative EINEWELT ohne Hunger“ durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

**Projektlaufzeit:** Juli 2020 – Juni 2022

### Kontakt

dlV-LandFrauen gGmbH  
 Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
 Telefon: +49 30 2844929 – 10  
 E-Mail: [info@landfrauen.info](mailto:info@landfrauen.info)  
[www.landfrauen.info](http://www.landfrauen.info)



Gefördert durch



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung